

Gemeinde Zorneding  
Herrn Bürgermeister Piet Mayr  
Schulstraße 13, 85604 Zorneding

Zorneding, 13. Januar 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mayr, sehr geehrte Kolleginnen  
und Kollegen,

der Gemeinderat in Zorneding geht die innerörtliche  
Verkehrswende an. Die SPD-Fraktion stellt aufgrund der dazu  
geplanten nächsten Klausur zur Festlegung des zukünftigen  
Verkehrskonzepts den folgenden **Antrag**:



**Die Gemeinde Zorneding tritt der  
Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch  
angemessene Geschwindigkeiten" bei.**

Das geltende Straßenverkehrsrecht setzt den Kommunen enge  
Grenzen. Es erlaubt die Ausweisung von Tempolimits nur dann,  
wenn konkrete Gefährdungen nachgewiesen werden können.  
Deswegen haben sich bereits dreihundertachtundachtzig Städte,  
Gemeinden und Landkreise der genannten Initiative (Stand  
13.1.2023) angeschlossen. Auch unsere Gemeinde sollte ein  
großes Interesse daran haben, angemessene Geschwindigkeiten  
selbst festzulegen und deshalb dieser Initiative beitreten.  
Sie wurde von der Agora Verkehrswende organisiert und mit  
Beteiligung des Deutschen Städtetages gestartet. Die Initiative  
bekennt sich zur Mobilitätswende und fordert den Bund auf, die  
rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen  
Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können,  
wo sie es für notwendig halten.

Der Deutsche Städtetag hält die Vorschläge für eine gute Grundlage, die in Modellversuchen erprobt werden sollte. Der kommunale Spitzenverband plädiert dafür, Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit außerhalb von Hauptstraßen auszuprobieren.

### **Begründung:**

+ Auch für unsere Gemeinde gilt, dass Gemeinderat und Bürgermeister die Verhältnisse vor Ort deutlich besser beurteilen können, als übergeordnete Behörden.

+ Die Vorteile von Tempo 30 im Ortsbereich hat der Gemeinderat bereits vor vielen Jahren erkannt. Die Folge ist eine Vielzahl von Tempo-30-Zonen und streckenbezogenen Begrenzungen im Gemeindegebiet, die nach der derzeitigen Rechtslage leider erforderlich sind.

+ Eine flächendeckende Tempo-30-Regelung bedeutet für Zorneding daher keine große Änderung, aber der „Schilderwald“ kann bis auf wenige Ausnahmen entfallen.

+ Die unsichere Rechtslage bei manchen derzeit geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen fällt weg. (Auf Beispiele wird hier bewusst verzichtet.)

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag!  
Mit freundlichen Grüßen

gez.

Bianka Poschenrieder

gez.

Stephan Raabe